

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Daniel Born Fraktionslos**

### **Smart-Home-Pilotprojekte und Zukunftsstrategien im Wohnungsbau**

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Pilotprojekte im Land erproben Smart-Home-Technologien zur Energieeinsparung, Barrierefreiheit oder Sicherheit?
2. Gibt es Modellquartiere oder digitale Reallabore, die vollständig digital gesteuert werden mit der Bitte um Darlegung, welche Erfahrungen vorliegen?
3. Inwiefern werden Smart-Home-Anwendungen gezielt im sozialen Wohnungsbau erprobt oder umgesetzt?
4. Welche Kriterien nutzt bzw. Anforderungen stellt die Landesregierung zur Auswahl und Förderung von Pilotprojekten oder anderen Projekten (zum Beispiel Energieeffizienz, soziale Wirkung, Skalierbarkeit, Cybersicherheit)?
5. Welche Kooperationen mit Hochschulen, Forschungseinrichtungen oder Unternehmen bestehen im Bereich Smart Living und digitale Gebäudesteuerung?
6. Plant die Landesregierung die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen aus Modellprojekten für die Kommunen?
7. Welche Innovationsfelder (zum Beispiel Energie, Mobilität, Gesundheit, Assistenzsysteme) sollen in zukünftigen Projekten adressiert werden?
8. Wie werden die Pilotprojekte in die langfristige Digitalisierungsstrategie des Wohnungsbaus integriert?
9. Welche Rolle spielt die Landesregierung bei der Koordinierung von Smart-Living-Projekten zwischen Kommunen und privaten Wohnungsunternehmen?
10. Welche übergeordneten Ziele verfolgt die Landesregierung mit Blick auf Digitalisierung und Smart-Home-Anwendungen im Wohnungsbau bis 2030?

18.8.2025

Born fraktionslos

#### **Begründung**

Die Digitalisierung des Wohnungsbaus eröffnet neue Chancen für Energieeinsparungen, Barrierefreiheit und die Steigerung der Lebensqualität. Smart-Home-Technologien können dazu beitragen, den demografischen Wandel abzufedern, die Klimaziele zu erreichen und innovative Wohnformen zu fördern. Pilotprojekte und Modellquartiere liefern wichtige Erkennt-

nisse über technische Machbarkeit, Nutzerakzeptanz und Wirtschaftlichkeit. Für eine zukunftsorientierte Wohnungsbaupolitik ist es daher erforderlich, Transparenz über laufende und geplante Projekte zu schaffen, die Rolle der Landesregierung bei deren Förderung zu klären sowie langfristige Digitalisierungsziele bis 2030 zu definieren.